



WIE EINEN ARBEITSPLATZ IN FRANKREICH FINDEN?

Arbeit und Alltag





EURES

EURES ist ein europäisches Netzwerk, das im Jahr 1993 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde, und dessen Ziel in der Förderung des freien Verkehrs und der Mobilität im Europäischen Wirtschaftsraum besteht.



PROJEKTLÉITUNG UND REDAKTION CRD EURES / FRONTALIERS GRAND EST

2, rue Augustin Fresnel
F- 57070 Metz Technopôle
Tel. : +33 (0)3 87 20 40 91

contact@frontaliers-grandest.eu

ISBN : 978-2-900313-58-9

EAN : 9782900313589

Dezember 2019

EINLEITUNG

Frankreich ist ein wirtschaftlich starkes Land, welches einen wichtigen Platz in der Weltwirtschaft einnimmt. Das Land besitzt Unternehmen und Institute, die weltweit bekannt sind. Pfeiler der Wirtschaft sind Luxusindustrie und auf dem zweiten Rang Großhandelvertrieb und Landwirtschaft. Ausländische Abgänger mit Abschluss werden in Frankreich gefragt.

Das Land zeichnet sich auch durch seine bestimmte **“Lebensart”** aus. Ein umfangreiches kulturelles Angebot, Gastronomie und Gemütlichkeit findet man in allen Regionen. Diese Broschüre vermittelt Informationen über die verschiedenen Aspekte der Arbeitswelt, den sozialen Schutz, und den Alltag für jede Person, die in Frankreich arbeiten und/oder leben möchte.



INHALT

DER ARBEITSMARKT	5
DIE ARBEITSGENEHMIGUNG	7
DIE ANERKENNUNG DER BERUFSZEUGNISSE	8
IM VORFELD ERARBEITUNG EINES BERUFLICHEN PROJEKTS	10
DIE ARBEITSBEDINGUNGEN IN FRANKREICH.....	11
DIE KENNTNIS DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE	12
DIE ARBEITSSUCHE.....	14
SOZIALER SCHUTZ	18
STEUERN.....	19
DER ALLTAG	20
DIE FAMILIE.....	24



DER ARBEITSMARKT



Frankreich ist weltweit nach den USA, China, Japan und Deutschland, Indien und Großbritannien **die 7-größte Wirtschaft**. Die drei Kernsektoren ihre Wirtschaft sind die Landwirtschaft, die Industrie, der Tourismus. Die Informatik, die Chemie, der Lebensmittelbereich, die Fahrzeugindustrie und die Metallurgie sind ebenfalls Sektoren, in denen sich Frankreich hervortut. Jede Region hat ihre Besonderheiten. Die Region Auvergne Rhône-Alpes ist die Hauptindustrieregion Frankreichs und hat sich gleichermaßen im Tourismus und mit ihren Weinen einen Namen gemacht. Die Region Grand Est zeichnet sich durch die Fahrzeugindustrie, die Metallurgie aber auch die Weine aus Champagne und dem Elsass und Mineralwasser aus.

► Sie möchten mehr über die französische Wirtschaft erfahren ?

Informieren Sie sich auf den nachfolgenden spezialisierten Websites :

<p>Portal EURES (Rubrik « Leben und arbeiten »)</p> <p>https://ec.europa.eu/eures</p>	<p>Chambre de Commerce et d'Industrie France (Rubrik « Wirtschaftsinformationen »)</p> <p>www.cci.fr</p>
<p>France Diplomatie (Rubrik « Nach Frankreich kommen »)</p> <p>www.diplomatie.gouv.fr</p>	<p>Direction générale des entreprises (Generaldirektion der Unternehmen)</p> <p>https://www.entreprises.gouv.fr/secteurs-professionnels/industrie</p>
<p>Banque de France (Rubrik « Regionale Tendenzen »)</p> <p>www.banque-france.fr/statistiques/tendances-regionales</p>	



► Sie möchten den Arbeitsmarkt in Frankreich besser verstehen ?

Informieren Sie sich auf den nachfolgenden spezialisierten Websites :

Pôle Emploi

(Die Berufe in den unterschiedlichen Regionen)

<https://www.pole-emploi.fr/candidat/decouvrir-le-marche-du-travail/versunmetier.html>

Emploi Store, Service von Pôle Emploi

(Die Beschäftigung und die Berufe)

www.emploi-store.fr

Regionsjob

(Der Arbeitsmarkt in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen)

<https://www.regionsjob.com/actualites/marche-emploi/2>

ONISEP

(Berufsdatenblätter pro Sektor)

www.onisep.fr



DIE ARBEITSGENEHMIGUNG



► Bürger der EU :

Als Bürger der EU können Sie in jedem Land der EU (die Mitgliedstaaten der EU + Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz) als abhängiger Arbeitnehmer oder Selbstständiger **ohne Arbeitserlaubnis arbeiten**.

► Bürger aus Drittländern :

Als Bürger aus einem Drittland müssen Sie im Besitz einer Arbeitsgenehmigung (auch Arbeitserlaubnis genannt) sein, um in Frankreich einzureisen und einer abhängigen Beschäftigung nachzugehen. In Ermangelung dessen können Sie nicht eingestellt werden.

Die Arbeitsgenehmigung kann die Form annehmen :

- ☺ eines Visums,
- ☺ einer Aufenthaltsgenehmigung mit Verweis „Arbeitnehmer“,
- ☺ oder eines Schriftstücks, das sich von der Aufenthaltsgenehmigung unterscheidet.

Die Arbeitsgenehmigung wird Ihnen im Fall der Vorlage eines ausführlichen beruflichen Projekts, das ein ernsthaftes Einstellungsversprechen umfasst, gewährt. Nach ihrer Einreise in Frankreich können Sie mit einer **Aufenthaltsgenehmigung mit dem Verweis „Arbeitnehmer“**, die ein Jahr gültig und verlängerbar ist, auf dem französischen Hoheitsgebiet verbleiben. Die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung und ihrer Verlängerung erfolgt in der Präfektur.

Ihr **zukünftiger Arbeitgeber** muss im Übrigen den Antrag auf Arbeitsgenehmigung einreichen (auch Einstellungsverfahren (procédure d'introduction)).

Dabei muss er unterschiedliche Etappen einhalten :

- ☺ Hinterlegung des Stellenangebots bei Pôle emploi (oder einem anderen Träger), dem ein Einstellungsantrag beigelegt wird,
- ☺ Übermittlung des Antrags an die Direction Régionale des Entreprises, de la Concurrence, de la Consommation, du Travail et de l'Emploi (Direccte-Regionalleitung für Unternehmen, Wettbewerb, Konsum, Arbeit und Beschäftigung) am Arbeitsort.

Der Einführungsantrag muss Folgendes beinhalten :

- ☺ Verpflichtung der Zahlung der Gebühren an das Office Français de l'immigration et de l'intégration (französisches Amt für Immigration und Integration),
- ☺ den Arbeitsvertrag,
- ☺ einen Vordruck über die Wohnbedingungen des zukünftigen Arbeitnehmers.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Innenministeriums:

www.demarches.interieur.gouv.fr/particuliers/autorisation-travail-etranger-salarie-france

DIE ANERKENNUNG DER BERUFSZEUGNISSE



Um in Frankreich zu arbeiten ist es für die Ausübung Ihres Berufs erforderlich, eine Qualifikation nachzuweisen. Der Zugang zu bestimmten Berufen (reglementierte Berufe) bedarf der Anerkennung der Qualifikation. Bei anderen Berufen wird sie empfohlen, da sie es dem zukünftigen Arbeitgeber ermöglicht, ihre Kompetenzen zu bewerten.

► Informationsdienst :

Das ENIC-NARIC-Zentrum Frankreich bei France Education international ist die zentrale Anlaufstelle für die Anerkennung der Berufsabschlüsse in Frankreich :

France Education international

Centre ENIC-NARIC

www.ciep.fr/enic-naric-france

Die Website gibt Auskunft über die reglementierten Berufe und die für die Anerkennung der Berufsabschlüsse nützlichen Adressen.

Für die nicht reglementierten Berufe erstellt das ENIC-NARIC-Zentrum Vergleichsbarkeitsbescheinigungen, die es dem Arbeitgeber ermöglichen, den Inhalt einer ausländischen Ausbildung zu bewerten.

👁 **Die Bürger aus Drittstaaten** sind verpflichtet, sich für die Anerkennung ihrer Abschlüsse mit dem ENIC-NARIC-Zentrum in Verbindung zu setzen.

Das **Wirtschafts- und Finanzministerium** informiert über seine Website www.guichet-qualifications.fr, ebenfalls über den Zugang zu den reglementierten Berufen.



► **Anlaufstellen :**

In Abhängigkeit vom Tätigkeitsbereich gibt es unterschiedliche Anlaufstellen :

Paramedizinische und sozialpädagogische Berufe

Die Directions régionales de la Jeunesse, des Sports et de la Cohésion Sociale (DRJSCS) sind in den Regionen für die Anerkennung der Berufszeugnisse zuständig:

<http://drdjscs.gouv.fr/>

Handwerk

Die örtlichen Handwerkskammern sind die Anlaufstelle für die Anerkennung der Berufsqualifikationen im Bereich des Handwerks,

(Liste der regionalen Handwerkskammern auf dem Portal der **Handwerkskammer**

<https://www.artisanat.fr/>)



IM VORFELD ERARBEITUNG EINES BERUFLICHEN PROJEKTS



Vor der Suche nach einem Arbeitsplatz ist es erforderlich, die berufliche Tätigkeit zu definieren, deren Ausübung beabsichtigt wird, und sein Berufsprofil zu erarbeiten, um die Suche nach einem Arbeitgeber in Frankreich gezielt auszurichten. Eine bessere Kenntnis der eigenen Fähigkeiten erleichtert die Arbeitssuche. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Vorteile ihrer persönlichen und beruflichen Erfahrung herauszuarbeiten und Informationen über das soziale und wirtschaftliche Umfeld in Frankreich zusammenzutragen, um eine dem Arbeitsmarkt Rechnung tragende Bewerbung vorzulegen.

Auf Wunsch können Sie sich vom französischen Job Center (Pôle Emploi) unterstützen lassen, indem Sie sich mit Ihrem Berater in Verbindung setzen. Andernfalls können Sie auch die Unterstützung des Emploi Store (www.emploi-store.fr) in Anspruch nehmen.



DIE ARBEITSBEDINGUNGEN IN FRANKREICH



Zwei wesentliche Vertragstypen

Der unbefristete Arbeitsvertrag ist die normale und allgemeine Form des Arbeitsverhältnisses. Er zeichnet sich dadurch aus, daß kein Endtermin festgelegt wird. Der befristete Arbeitsvertrag wird für eine bestimmte Projektaufgabe unterzeichnet. Er bedarf einer Begründung (punktuelle Aufgabe, Vertretung eines Arbeitnehmers usw.). Die Gesamtdauer des befristeten Arbeitsvertrags beträgt maximal 18 Monate.

Die Probezeit

Die Probezeit beträgt in Abhängigkeit von den Berufsgruppen 2 bis 4 Monate und kann ein Mal verlängert werden.

Vergütung

Der SMIC (Salaire minimum interprofessionnel de croissance) ist das Mindestgehalt gemäß einem Stundensatz. Er beträgt im Jahre 2019 10,03€ pro Stunde. Ein Mindestgehalt kann unter Umständen mit einem Tarifvertrag oder einer Tarifvereinbarung garantiert werden.

Urlaub

Der Arbeitnehmer erwirbt für jeden effektiven Arbeitsmonat beim selben Arbeitgeber 2,5 Werktage bzw. 30 Werktage (5 Wochen) Urlaubsanspruch für ein vollständiges Arbeitsjahr. Der Bezugszeitraum reicht im Allgemeinen vom 1. Juni des Vorjahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres.

Arbeitszeit

Die gesetzliche Arbeitszeit für eine Vollzeitstelle beträgt 35 Wochenstunden. Die Tarifverträge oder -vereinbarungen können eine wöchentliche Arbeitszeit von weniger oder mehr als 35 Stunden vorsehen.

Die RTT (Réduction du temps de travail - Arbeitszeitreduzierung) ermöglicht die Zuerkennung von voller oder halber Ruhetage zugunsten von Arbeitnehmern, deren Wochenarbeitszeit mehr als 35 Stunden beträgt.



DIE KENNTNIS DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE



Die Kenntnis der französischen Sprache ist im Allgemeinen in vielen Berufen erforderlich, um sich sowohl in Grenzzonen als auch in internationalen Unternehmen mit Kunden oder Kollegen austauschen zu können. Es gibt Mittel zur Verbesserung der Aussprache und der Sprechweise.

► Sie können Ihre Sprachkenntnisse vor der Ausreise verbessern :

Die französischen Kulturzentren sind in vielen Ländern präsent :

www.institutfrancais.com/fr

Die Alliances Françaises sind in 132 Ländern präsent :

www.alliancefr.org

Sie möchten Ihre Sprachkenntnisse in Frankreich verbessern

Der CIEP (France Education International) gibt Auskunft über die Adressen von Sprachschulen in Frankreich.

www.ciep.fr

Campus France

www.campusfrance.org/fr/apprendre-langue-francaise

L'Alliance française

www.alliancefr.org

Stiftung Robert de Sorbon

(Kurse in der französischen Landeskunde an der Sorbonne)

www.ccfs-sorbonne.fr



► Die Französisch-Prüfungen und -Abschlüsse :

Bürger aus Drittländern

Für die Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis müssen die Antragsteller im Zuge einer **Sprachprüfung** oder der Erlangung eines **Abschlusses ein Niveau nachweisen, das mindestens dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Europarat)** entspricht.

Es gibt unterschiedliche Prüfungen und Abschlüsse. France Education international steht für Informationen und Einschreiben zur Verfügung, www.ciep.fr.

TCF : Test de connaissance du français
(Wissenstest der französischen Sprache)

TEF : Test d'évaluation du français
(Bewertungstest der französischen Sprache)

DELF : Diplôme d'Études en Langue Française
(Französisch-Grundstufe)

DALF : Diplôme Approfondi de Langue Française
(Französisch- Aufbaustufe)

DFP : Diplôme de Français Professionnel
(Französisch als Unternehmenssprache)



DIE ARBEITSSUCHE



Persönliche Beziehungen oder ein Netz sind der Hauptkanal, der für die Einstellung genutzt wird. Es ist erforderlich, sein Netz zu aktivieren und seine Bekannten über seine Beschäftigungssuche zu informieren, um alle erforderlichen Informationen zu erhalten und die Erfolgsaussichten der Stellensuche zu verbessern.

Ihr Netz setzt sich aus Ihren beruflichen Verbindungen (ehemalige Kollegen, Kunden, Lieferanten usw.) zusammen, die – auch wenn Sie sie nicht unbedingt gut kennen – Ihr Potenzial und Ihr Know-how bewerten konnten. Zu Ihrem Netz gehören darüber hinaus Ihre Angehörigen, Freunde, Nachbarn, die Mitglieder eines Vereins, eines Sportclubs. Dieses Netz kennt Sie unter einem anderen Blickwinkel als die Arbeit und muss genau über Ihr Projekt informiert sein, um Ihnen unter Umständen behilflich zu sein.

Verwechseln Sie die Beziehungen nicht mit der Ausnutzung von Beziehungen, um etwas zu erreichen. Die Rolle des Netzes besteht darin, die Stellenangebote zu überwachen, währenddessen die Ausnutzung von Beziehungen unterschwellig ein persönliches Engagement seitens des Personalberaters mit sich bringt.



► Spontanbewerbungen :

Die Arbeitgeber schöpfen aus den Spontanbewerbungen, die sie tagtäglich erhalten. Bei Spontanbewerbungen ist es wichtig, die Unternehmen auszuwählen, die an Ihrem Profil interessiert sein könnten, um Sie einzustellen.

Das Annuaire des entreprises en France (Telefonbuch der Unternehmen in Frankreich - AEF), das von der Handels- und Industriekammer erarbeitet wurde, ermöglicht die Suche nach Schlüsselwörtern.

Annuaire des entreprises en France :

www.aef.cci.fr/statiques/recherche-entreprises/#emploi

► Stellensuche :

Bei der Suche nach einer Beschäftigung in Frankreich können Sie auch auf Stellenangebote antworten. Diese Stellenangebote sind im Internet und insbesondere auf den nachstehenden Websites verfügbar :

Öffentliche Stellenangebote :

- 👁 die Website www.pole-emploi.fr
- 👁 die Website www.emploi-store.fr
- 👁 das System « La bonne boîte » das von Pôle Emploi eingerichtet wurde : <https://labonneboite.pole-emploi.fr/>
- 👁 die Stellenangebote für Fach und Führungskräfte, www.cadremploi.fr
- 👁 die EURES-Website der Europäischen Kommission : <https://ec.europa.eu/eures>, Rubrik „Arbeitssuchende“.

Private Website mit Stellenangeboten :

- 👁 www.moovijob.com
- 👁 www.monster.fr
- 👁 www.stepstone.fr
- 👁 www.regionsjob.com
- 👁 www.indeed.fr
- 👁 www.keljob.com



Auf der Mehrzahl der Sites können Sie ihren Lebenslauf online hinterlegen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Lebenslauf Schlüsselwörter in Verbindung mit Ihrem Beruf beinhaltet, da die Unternehmen im Allgemeinen eine automatische Suchsoftware verwenden. Und vergessen Sie nicht, Ihren Lebenslauf regelmäßig zu aktualisieren, damit sein Aktualisierungsdatum nicht zu weit zurückliegt.

► Der Lebenslauf :

Der Lebenslauf ist bei der Stellensuche das symbolischste Dokument. Ihm wird häufig ein Bewerbungsschreiben beigelegt, sodass der Personalberater schnell einen ersten Eindruck über den Bewerber gewinnt.

Einige Ratschläge :

- ☺ Verwenden Sie eine spezifische E-Mail, die ausschließlich Ihrer Beschäftigungssuche vorbehalten bleibt, Dabei sollte einer beruflichen Mailbox («**vorname.name@domainname**») im Vergleich zu einer eher persönlichen Mailbox der Vorrang eingeräumt werden.
- ☺ Vermeiden Sie den Verweis auf Ihr Alter oder Ihren Familienstand, die mit Ihrer Bewerbung nichts zu tun haben.
- ☺ Denken Sie an ein Foto, sofern die Person, der Sie schreiben, Sie kennt oder Sie diese Person anlässlich eines Forums oder eines Gesprächs direkt treffen. Ein Foto kann diskriminierend sein und die Leserlichkeit Ihres Lebenslaufs erschweren. Aber es kann dem Personalberater, der Sie zum Gespräch einlud, die Erinnerung an das Gespräch erleichtern. In allen anderen Fällen ist kein Foto erforderlich, es sei denn, Sie werden ausdrücklich darum gebeten.
- ☺ Antworten Sie im Fall einer unterdrückten Rufnummer, da die Unternehmen von dieser Möglichkeit häufig Gebrauch machen. Stellen Sie also sicher, dass Sie eine verständliche professionelle Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter haben. Vergessen Sie nicht, dass die Nachricht auf Ihrem Antwortberater ggf. der erste Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber ist!

► Bewerbungsschreiben :

Das Bewerbungsschreiben ermöglicht es, subjektivere Kriterien zu betonen (Ihre Motivation, die Stelle zu besetzen, Ihre Verfügbarkeit, Ihre Persönlichkeit usw.).

Er muss maschinengeschrieben sein, es sei denn, es wurde ausdrücklich ein handschriftliches Schreiben gefordert.

Die Zusendung des Lebenslaufs und des Bewerbungsschreibens per E-Mail erfordert einige besondere Ratschläge :

- ☺ Vergessen Sie nicht, einen Betreff Ihrer E-Mail anzugeben, um zu vermeiden, dass Ihre Nachricht automatisch gelöscht wird.
- ☺ Der Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben müssen im Anhang und nicht im Korpus der E-Mail möglichst im pdf-Format beigelegt werden.
- ☺ Der Text Ihrer E-Mail zum Lebenslauf und Bewerbungsschreibens muss synthetisch und ansprechend sein. Sie ersetzt nicht das Bewerbungsschreiben.

► Soziale Netzwerke :

Die sozialen Netzwerke haben bei Einstellungen eine zunehmende Bedeutung :
www.linkedin.com, und www.viadeo.com.

Sie richten Ihr Profil ein, informieren über Ihre Ausbildung und Ihre Erfahrungen und stellen die Verbindung zu anderen Benutzern her, die Sie einladen. Sie können ferner Unternehmen erfassen, die Sie interessieren, um ihnen Spontanbewerbungen zuzusenden.

Diese beruflichen Netzwerke sind vor allem für qualifizierte Stellen und Managerprofile (Masterabschluss) und insbesondere im Dienstleistungsbereich von Interesse.

Behalten Sie Ihre e-Reputation im Auge: Vor einem Gespräch geben viele Arbeitnehmer Ihren Namen auf der Suchmaschine von Google ein. Überwachen Sie also regelmäßig die Inhalte in Verbindung mit Ihren Namen im Internet. Machen Sie keine Informationen öffentlich, die sich nachteilig für Sie auswirken könnten.

► Die Workshops des Pôle emploi :

Auf Wunsch können Sie an einem der Workshops teilnehmen, die von Ihrer Agentur Pôle Emploi organisiert werden :

- 👁 Workshop « **Identifier mes atouts et valoriser mon projet professionnel** »,
- 👁 Workshop « **Cibler ma recherche d'emploi** »,
- 👁 Workshop « **Organiser ma recherche d'emploi** »,
- 👁 Workshop « **Focus compétences (identifiez vos compétences et les valoriser)** »,
- 👁 Workshop « **Valoriser son image pro** »,
- 👁 Workshop « **Me préparer à un entretien d'embauche** ».

Sie können sich ferner auf der Website www.emploi-store.fr kundig machen und unterschiedliche Webtools benutzen, die es ermöglichen, Ihre Arbeitssuche zu unterstützen.





Sie haben eine Arbeit in Frankreich gefunden. Ganz gleich, ob Sie Grenzgänger sind oder in Frankreich leben, dürfen Sie Ihren sozialen Schutz nicht vernachlässigen.

Sozialversicherung

Ein Frankreich kümmert sich der Arbeitgeber um den Beitritt der Arbeitnehmer zum Sozialversicherungssystem dank seiner Sozialversicherungsnummer. Der Arbeitgeber erstellt eine „déclaration unique d'embauche“ (Einstellungserklärung), um den Arbeitgeber bei der Union de Recouvrement des cotisations de Sécurité Sociale et d'Allocations Familiales (URSSAF) anzumelden :

- ☺ War der Arbeitnehmer zu keinem Zeitpunkt bei einer Ortskrankenkasse angemeldet, muss er selbst seine Anmeldung bei der Ortskrankenkasse seines Arbeitsorts gewährleisten. Er ist zu diesem Zweck verpflichtet, das Formular zur Eröffnung seiner Ansprüche zu ergänzen, das von der Site der Sozialversicherung www.ameli.fr, heruntergeladen werden kann und seinem Arbeitgeber im Anschluss seine Sozialversicherungsnummer mitzuteilen.
- ☺ Ist er bereits bei einer Ortskrankenkasse angemeldet, erfolgt sein Beitritt nach der Einstellungserklärung seines Arbeitgebers automatisch.

In der Folge erhält er eine SV-Karte und eine SV-Nummer sowie eine „Carte Vitale“, die es ihm ermöglicht, sich in Frankreich behandeln zu lassen.

Die Europäische Krankenversicherungskarte ermöglicht es ihnen, während Ihrer Auslandsreisen versichert zu sein. Diese Karte können Sie in Ihrem Bereich unter www.ameli.fr beantragen.

Zusatzversicherung (Mutuelle)

Die Krankenversicherung (Sozialversicherung) erstattet Ihre Gesundheitskosten nur partiell. Um die Kosten zu decken, die Ihnen zufallen, haben Sie die Möglichkeit, einer Zusatzversicherung (Mutuelle) beizutreten. Bitte informieren Sie sich bei den Kassen auf Gegenseitigkeit, Versicherungsgesellschaften, Vorsorgeeinrichtungen, Banken.

Informationen: Union nationale des organismes d'assurance maladie complémentaire (Union der Zusatzversicherungsträger) : www.unocam.fr ; www.info-acs.fr.

Obligatorische Zusatzversicherung

Jeder Arbeitnehmer muss aufgrund einer Zusatzversicherung krankenversichert sein. Der Arbeitgeber muss für alle Arbeitnehmer unabhängig von der Dauer ihrer Betriebszugehörigkeit im Unternehmen ein System zur zusätzlichen Erstattung der Gesundheitskosten vorsehen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Arbeitnehmer ein Beitrittsformular auszuhändigen. Der Arbeitnehmer hat seinerseits keine Formalitäten in diesem Zusammenhang zu erledigen. Er erhält eine Beitrittsbescheinigung zur Zusatzversicherung.

STEUERN



Die Zahlung der Steuern erfolgt durch die Quellenbesteuerung. Der personalisierte Steuersatz wird Ihrem Arbeitgeber mitgeteilt, der die Steuer von Ihrem Gehalt abzieht und abführt.

Bitte wenden Sie sich an das Finanzamt an Ihrem Wohnort.

- Beginnen Sie, in Frankreich zu arbeiten, wird Ihr Arbeitgeber einen nicht personalisierten und gehaltsbasierten Steuersatz anwenden, der Ihrer Familiensituation Rechnung trägt.
- Im Monat Mai sind Sie verpflichtet, der Steuerbehörde die Gesamtheit Ihrer Einkommen im Vorjahr zu erklären. Die Einkommenserklärung ermöglicht die Bestimmung des personalisierten Steuersatzes. Er wird ab dem Monat September des Jahres (und bis August des Folgejahres) angewandt und im Anschluss einkommensabhängig aktualisiert.

Informationen: www.impots.gouv.fr/portail

Die Rente

Das Alter für die Eröffnung der Ansprüche auf eine Rente, das progressiv angehoben wird, wird für Versicherte, die nach dem 1. Januar 1955 geboren sind, auf 62 Jahre festgesetzt. Der Rentenbetrag entspricht 50 % des jährlichen Durchschnittsgehalts, das auf die besten 25 Jahre berechnet wird.

Zusatzrente

Alle Arbeitnehmer, die dem allgemeinen Sozialversicherungssystem untergeordnet sind, sind verpflichtet, einem Zusatzrentensystem beizutreten. Es ermöglicht die Zahlung einer monatlichen Rente, die zur Rente der Sozialversicherung hinzukommt.

Das Arrco-System (Association pour le régime de retraite complémentaire des salariés – Verein für das Zusatzrentensystem der Arbeitnehmer) betrifft die Angestellten (non cadres). Das Agirc-System (Association générale des institutions de retraites des cadres – Allgemeiner Verein der Rententräger für Manager) betrifft die Renten der Manager.



DER ALLTAG



► Suche einer Wohnung :

Haben Sie sich entschieden, sich in Frankreich niederzulassen, benötigen Sie eine Wohnung. Wohnraum ist in den französischen Großstädten Paris, Bordeaux oder Lyon sehr teuer, währenddessen die Preise in Kleinstädten und Dörfern zurückgehen. Sie können in diesem Zusammenhang die Broschüre von Frontaliers Grand Est „Änderung des Wohnsitzes und Aufenthaltsbedingungen“ hinzuziehen.

Websites

Zahlreiche Websites bieten Wohnraum zur Vermietung oder zum Kauf an (Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit) :

www.seloger.com/immobilier/locations/ville/bien-appartement

www.pap.fr

www.justlanded.com/francais/France/Guide-France/Logement/Trouver-un-appartement

<https://www.logic-immo.com/>

<https://www.leboncoin.fr/>

Sie können sich auch an eine Immobilienagentur wenden

Die Immobilienagenturen stellen in Abhängigkeit von der Größe der Mietwohnung eine Provision in Rechnung. Im Allgemeinen werden die Wohnungen unmöbliert vermietet. Der Mietvertrag für eine unmöblierte Wohnung hat im Allgemeinen eine Laufzeit von drei Jahren (Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit) :

Foncia (<https://fr.foncia.com/>)

Century 21 (www.century21.fr)

Laforêt (www.laforet.com)

Guy Hoquet (www.guy-hoquet.com)

Orpi (www.orpi.com)



► **Versicherung :**

Hausratversicherung

Die Hausratversicherung ist für die Eigentümer, deren Wohnung sich in einem Miteigentum befindet sowie für alle Mieter, die zumindest eine Versicherung für die Mietrisiken abschließen müssen, obligatorisch.

Fahrzeugversicherung

Der Abschluss einer Fahrzeugversicherung ist für ein Kraftfahrzeug obligatorisch.

Familienhaftpflicht

Die Dritten verursachten Schäden müssen von Rechts wegen wiedergutmacht werden. Die All Risk-Hausratverträge umfassen eine Deckung der „Familienhaftpflicht“.

► **Eröffnung eines Bankkontos :**

Nach der Unterzeichnung eines Arbeitsvertrags wird Sie die Mehrzahl der Arbeitgeber auffordern, ein **Bankkonto** in Frankreich zu eröffnen. Für die Eröffnung eines Bankkontos sind Sie zur Vorlage eines gültigen Ausweises und eines Wohnsitzbelegs, der nicht älter als drei Monate sein darf, verpflichtet (in manchen Fällen auch ein Steuerbescheid). Im Allgemeinen ist die Eröffnung eines Bankkontos nicht gebührenpflichtig. Die Banken stellen jedoch mehrheitlich Kontopauschalen für alle Dienstleistungen und die Zahlungsmittel in Rechnung.



► Führen eines Fahrzeugs in Frankreich :

Der Führerschein

Führen eines Fahrzeugs in Frankreich mit einem in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ausgestellten Führerschein

Dies ist möglich, sofern er gültig ist.

Führen eines Fahrzeugs in Frankreich mit einem Führerschein, der von einem nichteuropäischen Land ausgestellt wurde

Wenn Sie sich in Frankreich niederlassen und den Wunsch haben, mit Ihrem gültigen ausländischen Führerschein ein Fahrzeug zu führen, müssen Sie eingangs sicherstellen, dass derselbe von einem Land ausgestellt wurde, in dem Sie ihren normalen Wohnsitz hatten, bevor sie sich in Frankreich niederließen. Ferner ist es erforderlich, dass er auf Französisch erstellt wurde oder ihm eine **amtliche Übersetzung** beigelegt wird. Sie sind einzig binnen einem Jahr nach ihrer Niederlassung in Frankreich berechtigt, diesen Führerschein zu nutzen.

Die Inhaber eines Führerscheins, der von einem Drittstaat außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ausgestellt wurde, sind verpflichtet, ihn **binnen einer Frist von einem Jahr ab ihrer Niederlassung in Frankreich** gegen einen französischen Führerschein umzutauschen. Zum Umtausch seines Führerscheins ist es erforderlich, sich an die Präfektur seines Wohnsitzes (in Paris die Polizeipräfektur) zu wenden. Es empfiehlt sich für die Erledigung dieser Formalitäten, persönlich am Schalter vorzusprechen.

Informationen über die Formalitäten zum Umtausch des Führerscheins und die in Abhängigkeit von Ihrer Situation einzureichenden Unterlagen unter :

www.securite-routiere.gouv.fr ; www.service-public.fr

Zulassung eines Fahrzeugs

Die Zulassung eines ausländischen Fahrzeugs in Frankreich ist binnen einer Frist von einem Monat nach Ihrer Niederlassung obligatorisch, sofern Sie in Frankreich Ihren Hauptwohnsitz haben. Die Formalitäten werden online auf der Website der ANTS (Agence Nationale des Titres Sécurisés – Agentur für gesicherte Ausweispapiere) unter <https://ants.gouv.fr/monespace/s-inscrire> erledigt. Es ist ferner möglich, die Formalitäten an einem Automaten in der Präfektur oder Unterpräfektur online zu regeln.

Informationen über die zu erledigenden Formalitäten und die einzureichenden Unterlagen:

www.service-public.fr.



► Transportmittel :



Zug	Bus
TER (Train Express Régional) : www.sncf.com TGV (Train à Grande Vitesse) : www.oui.sncf/tgv	Flixbus : www.flixbus.fr Blablabus : www.blablacar.fr Eurolines : www.eurolines.fr
Flugzeug	Mitfahrgelegenheit
Air France : www.airfrance.fr Ryanair : www.ryanair.com/fr/fr	Blablacar : www.blablacar.fr

(Nicht umfassende Listen)



DIE FAMILIE



► Einschreibung seiner Kinder an der Schule :

Die Einschreibung im Kindergarten (école maternelle) oder in der Grundschule erfolgt in zwei Phasen :

- 👉 Bitte begeben Sie sich zum Gemeindeamt, das die Schule benennt, in der Ihr Kind einzuschreiben ist. Sie werden eine Einschreibungsbescheinigung mit dem Namen und der Anschrift der Schule erhalten.
- 👉 Anschließend werden Sie den Leiter der Schule treffen, die vom Gemeindeamt benannt wurde, um Ihr Kind verbindlich anzumelden.

Sekundarstufe (collège): Die Einschreibungsformulare sind in den Schulen verfügbar.



► Kinderbetreuung :

Informationen unter www.service-public.fr

Krippen: kollektive Krippe, Familienkrippe (zu Hause), Elternbetreuung

Um eine Krippe zu suchen, können Sie sich auf der Website der Caisse Nationale des Allocations Familiales (Familiengeldkasse) informieren, www.monenfant.fr.

Tagesmutter :

Um die Anschriften der Tagesmütter in Erfahrung zu bringen, können Sie sich wenden an :

☺ ein centre de Protection Maternelle Infantile (Fürsorge),

☺ die Abteilung des Departements.

Adressen unter www.service-public.fr.

☺ ein Tagesmütterrelais .

Adresses sur www.monenfant.fr.



Kindergeld

Die Caisse d'Allocations Familiales (Familiengeldkasse) ist für die Zahlung des Familiengelds zuständig. Das anspruchsberechtigte Elternteil ist verpflichtet, sich an die Caisse d'Allocations Familiales (CAF) seines Wohnorts zu wenden.

www.caf.fr

Um Familiengeld zu beanspruchen, müssen Sie die nachstehenden Bedingungen erfüllen:

☺ Wohnsitz in Frankreich und Kinder, für die Sie regelmäßig unterhaltspflichtig sind,

☺ Für Bürger außerhalb der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz müssen Sie die Rechtmäßigkeit Ihres Aufenthalts und Frankreich und die rechtmäßige Einreise Ihrer Kinder, sofern sie im Ausland geboren sind, belegen.

Sie haben insbesondere Anspruch auf eine pauschale Familienbeihilfe, die **einkommensunabhängig bis zum 20. Lebensjahr des Kindes ab dem 2. Kind überweisen wird** (131,55 €/Monat, 300,10 € für drei Kinder). Andere Beihilfen sind einkommensabhängig (Beihilfe für den Schulbesuch, Beihilfe für die freie Wahl der Betreuungsmodalitäten usw.).



BESUCHEN SIE UNS AUF
www.frontaliers-grandest.eu





CRD EURES / FRONTALIERS Grand Est

World Trade Center - Tour B

2, rue Augustin Fresnel - F-57070 METZ Technopôle

Tel. : +33 (0)3 87 20 40 91

contact@frontaliers-grandest.eu



Die EURES Aktivitäten werden mit Finanzmitteln des Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ unterstützt